

Wunderlin an Junioren-EM

Synchronschwimmerin Matilda Wunderlin vom Buchser SC Flös startete im Rahmen der Nationalmannschaft an der Juniorinnen-EM in Belgrad. Die Schweiz erreichte mit dem achten Rang einen Finalplatz im Team-Event.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. – Das Schweizer Team fühlte sich nach dem intensiven Trainingslager in Madrid gut vorbereitet. Sie wurden von drei kompetenten Trainerinnen betreut: der Spanierin Sylvia Hernandez, der Kanadierin Marianna Poliquin-Ratté und Wunderlins Mutter, der US-Schweizerin Valerie Wunderlin-Luedee. Täglich verbrachten die Schwimmerinnen sechs bis sieben Stunden im Wasser und zusätzlich zwei Stunden mit Stretching und

Trockentraining an Land. «Das Ziel wäre der siebte Rang gewesen», erklärt die 18-jährige Wunderlin. «Das haben wir leider nicht geschafft.» Enttäuscht ist sie darüber nur ein bisschen. «Wir haben uns gut vorbereitet, viel Kondition trainiert und vor allem unser Wasserstapfen und unserer Präsentation verbessert. Wir haben viel Zeit investiert in die Figuren in der Kür, ganz besonders haben wir am Beginn und Abgang jedes Elements gearbeitet. Und diese Schwerpunkte waren am Wettkampf auch wirklich gut.» Aber es unterliefen den Schweizerinnen zu viele Synchronisationsfehler. «Wir hätten noch zwei oder drei Tage mehr gebraucht, um präziser zu werden», ist sich Wunderlin sicher. In der Schweiz müssen die Synchronschwimmerinnen die Kadertrainings relativ kurz und intensiv halten wegen der unterschiedlichen Ferienzeiten in den Kantonen. Zudem absolvieren die Athletinnen verschiedene Ausbildungen, welche für die meisten immer noch erste Priorität haben. Wunderlin überlegt: «Die Voraussetzungen sind nicht die gleichen für alle. Denn die führenden Nationen können über Jahre hinweg gemeinsam in grossen Zentren trainieren und dort auch studieren. Wir haben nur einige Wochenenden und ein paar Trainingslager zusammen. Das muss reichen.»

Im Moment weilt Wunderlin bereits in China, wo sie sich für ihren Saisonhöhepunkt, die Weltmeisterschaften der Elite in Shanghai, vorbereitet.



Zufrieden mit der Leistung: Matilda Wunderlin sammelte Erfahrungen an einem Grossanlass.